



Rat der
Europäischen Union

100565/EU XXV.GP
Eingelangt am 18/04/16

Brüssel, den 11. Februar 2016
(OR. en)

15343/15
ADD 1

PV/CONS 78
ENV 791
CLIMA 147

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3441.** Tagung des Rates der Europäischen Union (**UMWELT**) vom
16. Dezember 2015 in Brüssel

TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN¹

Seite

B-PUNKTE (Dok. 15214/15 OJ/CONS 78 ENV 788 CLIMA 145)

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

3. Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Halbzeitbewertung der EU-Biodiversitätsstrategie bis 2020..... 3

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

4. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 2003/35/EG [erste Lesung]..... 3

*

* *

5. Sonstiges..... 5

¹ Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

(Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates)

3. Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Halbzeitbewertung der EU-Biodiversitätsstrategie bis 2020

– Annahme

14950/15 ENV 765 AGRI 639 DEVGEN 254 PI 98 FORETS 49 PECHE 465
RECH 301 ONU 144

12683/15 ENV 606 AGRI 510 DEVGEN 175 PI 64 FORETS 37 PECHE 337
RECH 239 ONU 117

Der Rat nahm die in Dokument 15389/15 enthaltenen Schlussfolgerungen an. Bei ihren Beratungen hoben die Minister einige der Hauptaussagen der Schlussfolgerungen hervor, so z.B. die Notwendigkeit einer Stärkung der Umsetzung des Unionsrechts und die Bedeutung einer durchgängigen Einbeziehung der Biodiversitätsziele in alle Sektoren sowie einer angemessenen Finanzierung des Natura-2000-Netzes.

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

4. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 2003/35/EG [erste Lesung]

Interinstitutionelles Dossier: 2013/0443 (COD)

– Allgemeine Ausrichtung

15172/15 ENV 787 ENER 424 IND 207 TRANS 407 ENT 264
SAN 433 PARLNAT 145 CODEC 1700

18167/13 ENV 1235 ENER 600 IND 388 TRANS 693 ENT 356 SAN 555
PARLNAT 325 CODEC 3086

+ ADD 1

+ ADD 6

Der Rat gelangte auf der Grundlage eines Kompromissvorschlags des Vorsitzes zu einer allgemeinen Ausrichtung zu der vorgeschlagenen Richtlinie über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe. Der Text ist in Dokument 15401/15 enthalten.

Im Anschluss an eine erste Diskussionsrunde, bei der alle Delegationen das Wort ergriffen, nahm der Vorsitz geringfügige Änderungen an dem Text vor. Abschließend stellte der Vorsitz fest, dass eine allgemeine Ausrichtung erzielt worden sei, die einen ersten Schritt in Richtung auf eine Einigung mit dem Europäischen Parlament darstelle, und er brachte die Hoffnung auf einen zufriedenstellenden Abschluss der Verhandlungen unter niederländischem Vorsitz zum Ausdruck. Auf dieser Grundlage äußerten sich die Delegationen wie folgt:

AT sprach sich ausdrücklich gegen den Text aus, der im Ergebnis für sie weder praktikabel noch gerecht sei.

PL brachte insbesondere wegen der Aufnahme von Ammoniak in den Geltungsbereich ihre Ablehnung zum Ausdruck.

DK konnte den Text aufgrund der in Anhang II des Vorschlags sowohl für 2020 als auch für 2030 vorgesehenen Reduktionsverpflichtungen für Ammoniak nicht befürworten.

DE behielt sich ihren Standpunkt wegen der in Anhang II für 2030 vorgesehenen Reduktionsverpflichtung für Ammoniak vor und erklärte, es werde mehr Zeit für eine interne Abstimmung auf Ministerebene benötigt.

SE, BE und FI gaben eine gemeinsame Erklärung ab (siehe Anlage).

Gemeinsame Erklärung Schwedens, Belgiens und Finnlands

"Schweden, Belgien und Finnland möchten betonen, dass die Verbesserung der Luftqualität in Europa für die öffentliche Gesundheit und die Umwelt von größter Wichtigkeit ist. Jahr für Jahr sterben über 400 000 unserer Bürgerinnen und Bürger einen vorzeitigen Tod infolge der schlechten Luftqualität in der EU. Luftverschmutzung ist ein grenzüberschreitendes Problem. Die Grenzwerte der Luftqualitätsrichtlinie werden in Europa vielerorts zum Teil wegen der Emissionen aus anderen Mitgliedstaaten nicht eingehalten. Daher ist die Richtlinie über nationale Emissionshöchstmengen mit dem ihr zugrunde liegenden gemeinsamen Konzept zur Eindämmung der Emissionen von grundlegender Bedeutung.

Die vereinbarte allgemeine Ausrichtung führt uns in die nächste Phase der Beratungen über dieses wichtige Dossier. Schweden, Belgien und Finnland akzeptieren die allgemeine Ausrichtung als einen Schritt in die richtige Richtung. Allerdings sind aus unserer Sicht in Bezug auf das Gesamtziel und die Kostenwirksamkeit, mit der dieses Ziel erreicht werden muss, noch Wünsche offen."

*

* *

5. Sonstiges

e) Vorschlagspaket zur Förderung der Kreislaufwirtschaft

- i) **Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Den Kreislauf schließen – Ein Aktionsplan der EU für die Kreislaufwirtschaft**
- Informationen der Kommission
(*Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates*)

14972/15 ENV 768 COMPET 557 AGRI 642 TRANS 402 MI 779 IND 201
CONSOM 212 ECOFIN 954 ENER 417 RECH 305 SAN 424
+ ADD 1

Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge

(*Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union*)

- ii) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2000/53/EG über Altfahrzeuge, der Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Altakkumulatoren sowie der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte [erste Lesung]**
Interinstitutionelles Dossier: 2015/0272 (COD)
14973/15 ENV 769 ENT 258 MI 780 CODEC 1660
- iii) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 1999/31/EG über Abfalldeponien [erste Lesung]**
Interinstitutionelles Dossier: 2015/0274 (COD)
14974/15 ENV 770 CODEC 1661
- iv) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle [erste Lesung]**
Interinstitutionelles Dossier: 2015/0275 (COD)
14975/15 ENV 771 COMPET 559 MI 782 AGRI 646 IND 203 CONSOM 214
ENT 260 CODEC 1662
+ ADD 1
- v) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle [erste Lesung]**
Interinstitutionelles Dossier: 2015/0276 (COD)
14976/15 ENV 772 IND 202 CODEC 1663
+ ADD 1
- Informationen der Kommission

Der Rat nahm die Informationen der Kommission zur Kenntnis und hieß das überarbeitete Paket grundsätzlich gut. Einige Delegationen wiesen auf bestimmte Aspekte hin, die eingehender erörtert werden müssten.